



Einiges aus dem Herenthale.

Von K. von Gagg.

Je Briegow in dem wald
Da sind die wege manigfalt.

Hartman, „Sprichwörter“.

1. „Bürgle“ oder die Ruine Scherzingen.

SCHERZINGEN'S Umgebung bietet eine reiche Abwechslung, eine Fülle schöner und auch interessanter Punkte. Sie werden oft und gerne von Einheimischen und Fremden aufgesucht, denn ihr landschaftlicher Reiz gewährt jedem Naturfreund hohen Genuß.

Ein besonders lieblicher Theil der Umgegend ist das sogenannte Herenthälchen, eine kleine Stunde südlich von der Stadt gelegen. Hier erheben sich zu beiden Seiten abwechselnd oft höhere oft wellenförmige Berge, die meistens bis tief herab bewaldet sind und besonders im Frühling und Herbst durch die schöne Färbung des Laubholzes einen prächtigen Anblick gewähren. Majestätisch erhebt sich im Hintergrund der Schauinsland, der altehrwürdige Berg des Breisgau's.

Auf einem Höhenzug des Thälchens unweit der beiden Ortschaften Wiesighofen und Selden befindet sich eine nur den nächsten Einwohnern bekannte kleine Ruine, von diesen mit dem Namen „das Bürgle“ oder „Zeidenschloß“ benannt.

Einige unserer Vereinsmitglieder, darunter auch der Verfasser dieser Arbeit, nahmen sich vor, diese Ruine einmal kennen zu lernen und pilgerten auch an einem freundlichen Oktobertag im milden Glanz der Herbstsonne dahin. In Wiesighofen wurde eine Führerin genommen, da uns der Weg fremd war. Auf schmalen Pfaden näherten wir uns dem Ziele und erfreuten uns an der herbstlichen Pracht des Waldes, durch den uns die Führerin geleitete. Da und dort schimmerte durch die Bäume das noch üppige Grün der Wiesen, über uns wölbte sich tiefblauer Himmel und rings um uns war feierliche Ruhe, nur unterbrochen durch unsere gesprächige Begleiterin, welche mit geheimnißvoller Miene und gedämpfter Stimme die im Volke lebenden Sagen vom Bürgle erzählte, die wir hier wiedergeben.

„Zwei Männer, die im Herbst die Feld- und Waldhut besorgten, machten eines Abends spät noch die Runde und kamen auch in die Nähe des alten Zeidenschlosses; auf einmal sahen sie einen Fuchs, auf den einer mit der Schießwaffe anlegte; doch das Thier verschwand plötzlich vor ihren Blicken und obwohl sie genau den Platz durchsuchten, fanden sie nirgend mehr eine Spur von Meister Reineke. Verdrießlich über die entgangene Beute gingen sie weiter, kamen ganz nahe zum Bürgle und siehe da, vor ihren Blicken tauchten auf einmal viele, viele Füchse